

inSTUDIESplus

Authentische Wissenschaftsvermittlung im Museum

Innerhalb des Projekts wird eine praktische Übung zur authentischen Wissenschaftsvermittlung im Museum für den neuen Master-of-Public-History-Studiengang des Historischen Instituts der Ruhr-Universität Bochum konzipiert.



Meilensteine

Recherche

Okt. –
Dez.
2016

theoretische
Grundsteinlegung;
Zusammenstellung und
Lektüre der PH-relevanten
Literatur; Kontaktaufnahme
mit Ansprechpartnern

Jan. –
Juli
2017

Modellierung

Planung des Lehrformats

Aug. –
Sept.
2017

Verfeinerung

Abschließende Reflektion
und Überarbeitung

Okt. –
Jan.
2018

Umsetzung des Lehrformats

Angebot der praktischen
Übung im Rahmen des
Programms des Master-of-
Public-History-
Studiengangs

Zielsetzung

- Vertiefung der Begriffe, Methoden und Diskurse der Public History
- Exemplifikation anhand einer Fallstudie zur authentischen Wissenschaftsvermittlung im Museum

Konzept

- Analyse und Dekonstruktion bestehender Ausstellungen
- Planung und Realisierung eines Teilaspekts einer eigenen Ausstellung
- Besucherforschung und Evaluation der Ausstellung

Literaturhinweise

- Baur, Joachim (Hg.): Museumsanalyse. Methoden und Konturen eines neuen Forschungsfeldes, 2. unveränd. Aufl., Bielefeld 2013.
- Hampp, Constanze/Schwan, Stephan: The Role of Authentic Objects in Museums of the History of Science and Technology. Findings from a visitor study, in: International Journal of Science Education, Part B, 5 (2015), S. 161–181.
- Pirker, Eva Ulrike et al. (Hgg.): Echte Geschichte. Authentizitätsfiktionen in populären Geschichtskulturen (Historische Lebenswelten in populären Wissenskulturen, Bd. 3), Bielefeld 2010.

Kontakt

Projektleitung:
Prof. Dr. Nicola Brauch
Nicola.Brauch@rub.de



Bearbeitung:
Deborah Hantke, M.A. und M.Ed.
Deborah.Hantke@rub.de

